

Tagungskarte:

50 Euro / ermäßigt 25 Euro
Förderkarte: 75 Euro

Einzelvorträge/ Vortragsblock:
10 Euro / ermäßigt 7 Euro

Getränke und Imbiss auf Spendenbasis, kulinarische Beiträge für das Abendbrot bzw. Kuchen sind willkommen!

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „La Tienda“, Liegnitzer Straße 24 für 7 Euro (Hauptspeise, Salat und Getränk) auf Voranmeldung möglich

Information und Anmeldung:

Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 9. März 2014, der Besuch von einzelnen Beiträgen ist auch spontan möglich

Clara Steinkellner, Tel: 0178 6152189
clara.steinkellner@sinnewerk.de
www.sinnewerk.de
www.freiebildungsstiftung.de

Veranstalter:

Freie Bildungsstiftung
SinneWerk e.V.

Ort:

Karl Ballmer Saal, SinneWerk
Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin / Kreuzberg
U-Bahn: Schönleinstr. / Görlitzer Bhf.
oder Bus M29 bis Glogauer Straße



„Je mehr also der Staat mitwirkt, desto ähnlicher ist nicht bloß alles Wirkende, sondern auch alles Gewirkte. Auch ist dies gerade die Absicht der Staaten. Sie wollen Wohlstand und Ruhe. Beide aber erhält man immer in eben dem Grade leicht, in welchem das einzelne weniger miteinander streitet. Allein was der Mensch beabsichtigt und beabsichtigen muss, ist ganz etwas andres, es ist Mannigfaltigkeit und Tätigkeit. Nur dies gibt vielseitige und kraftvolle Charaktere, und gewiss ist noch kein Mensch tief genug gesunken, um für sich selbst Wohlstand und Glück der Größe vorzuziehen. Wer aber für andre so räsoniert, den hat man, und nicht mit Unrecht, in Verdacht, dass er die Menschheit misskennt und aus Menschen Maschinen machen will.“

Wilhelm von Humboldt
(1767-1835)

 SinneWerk e.V.



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

Bürokratismus, Überwachungswahn und neuer Nationalismus

als Gegenbilder einer mündigen Sozialkultur

Wege zu einer selbstverwalteten
Gesellschaftsgestaltung

Öffentliche Arbeitstagung der
Freien Bildungsstiftung

Freitag, 14. März 2014 bis
Sonntag, 16. März 2014

mit Ralf Gleide
Albrecht Walter
Thomas Brunner
Dr. des. Kai Gregor
Anne Schildt
Manfred Kannenberg-Rentschler
Clara Steinkellner und
Prof. Dr. Salvatore Lavecchia

PROGRAMM

Freitag, 14. März 2014

- 19:00 Anmeldung und Imbiss ...
- 20:00 **Ralf Gleide:**
Der digitale Doppelgänger des Menschen und der Überwachungsstaat

Samstag, 15. März 2014

- 9:30 Kaffee, Tee, Büchertisch ...
- 10:00 **Im Gegenwart begriffen - eine immanente Performance mit Albrecht Walter**
- 10:30 **Thomas Brunner:**
Bürokratismus, Überwachungswahn und neuer Nationalismus – Individuelle Handlungsfähigkeit in Zeiten zunehmender Zentralisierung
- 11:45 Kaffeepause
- 12:15 **Gesprächsrunde**
- 13:00 MITTAGSPAUSE
- 15:30 **Dr. des. Kai Gregor:**
Der Kreis öffnet sich nach Innen. Neue Thesen zum Eintritt des Menschen in ein Lebewesen
- 16:15 **Anne Schildt:**
Schlafen, Wachen. Enter. Gedanken zu Rudolf Steiner's Text „Die Ätherisation des Blutes“
- 17:00 Kaffeepause
- 17:30 **Gesprächsrunde / Initiativenforum**
(Wer möchte eine Initiative vorstellen?)
- 18:30 ABENDBROT
- 20:00 **Manfred Kannenberg:**
„Unsere Zukunft liegt immer noch – im Geiste“ Ein Impuls zur Befreiung der Gesellschaft von der Allmacht des Staates im geistigen Berlin der Wende vom 19./20. Jahrhundert und sein Fortwirken

Sonntag, 16. März 2014

- 9:30 Kaffee, Tee, Büchertisch ...
- 10:00 **Clara Steinkellner: *Schulpflicht? Ja oder Nein? Rechtsphilosophische Aspekte einer Streitfrage***
- 10:45 **Prof. Dr. Salvatore Lavecchia: *Vertrauen als Grundlage einer zukunftssträchtigen Kultur und Bildung***
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 **Gesprächsrunde**
- 13:00 Abschluss

„Wir sind der Staat!“, sagen viele Menschen und wollen damit ein Statement für ihre politische Mündigkeit abgeben und Verantwortung übernehmen. Wie aber kann sich ein wirklich verantwortliches Handeln gestalten? Ist der Nationalstaat in seiner heutigen Konzeption überhaupt zukunftsfähig? Welche Rolle spielt die digitale Überwachung für unsere Selbstwahrnehmung? Wie viel Bürokratie ist nötig? Wie arbeiten wir konkret an Entwicklungsbedingungen für eine lebendige Zivilgesellschaft, die immer mehr ehemals staatliche Aufgaben wie Kultur und Bildung, in die verantwortungsvolle Selbstverwaltung übernehmen kann?

Beitragende:

Ralf Gleide, geb. 1964 in Hamburg. Tätigkeit in der Heilpädagogik. Studium der Germanistik und Philosophie, daneben freies Studium der Anthroposophie. Seit 1993 anthroposophische Grundlagenforschung, Seminare und Vorträge. 1997-2002 berufspädagogisch und beratend tätig als Mitarbeiter von VAB/GAB in München. 2002 Begründung des *D. N. Dunlop Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung* in Heidelberg. Mitbegründung der *Freien Bildungstiftung*. Autor mehrerer Bücher.

Albrecht Walter, Geburt vor ungefähr 56 vergangenen Jahren in Gelsenkirchen; Zeichenstudium zwischen Sehen und Fühlen des menschlichen Körpers in Dortmund und Essen; Farbenstudium zwischen Licht und Schatten in Tropea (IT); Poesiestudium zwischen Clownerie und Philosophie in Casilia (IT); Musikstudium zwischen Improvisation und Exploration in Berlin; Erforschung der Gegenwärtigkeit als bildender Künstler, Performer und Musiker; Trainer für creatives Denken und Handeln; Wohnort: Potsdam; Tod: die einzig wirkliche Sicherheit in Zukunft. www.casilia.de

Thomas Brunner, geb. 1965, Studium der Bewegungskunst Eurythmie in München und Wien, daneben freies Studium der Philosophie, Anthroposophie und Sozialwissenschaft. Mitarbeiter im Kulturzentrum *Forum 3* in Stuttgart, Briefträger, Aktionskünstler, Waldorfpädagoge, seit 2009 freischaffender Künstler und Vortragsredner. Aufbau verschiedener Projekte u.a. *Initiativkonto* im Rahmen der GLS-Bank, *Werkstattbühne Cottbus*, *Freie Bildungstiftung*, *Sozialwissenschaftliches Forum Berlin*. Diverse Veröffentlichungen im Kontext Kunst und soziale Frage (www.freiebildungstiftung.de).

Dr. des. Kai Gregor, geb. 1975 in Iserlohn. Studium in Bamberg und Berlin: Philosophie, Transzendentalphilosophie, Geschichte. 2002 Humboldt-Preis. 2005/06 Referent für Bundesexpertenkommission Aufarbeitung SED-Diktatur. Seit 2007 Lehrtätigkeit an der HU Berlin, seit 2009 an der TU Berlin. Seit 2008 Gründungspräsident der Internationalen Gesellschaft für Transzendentalphilosophie e.V. 2010 Gründung der *Free International University Berlin*. Seit 2013 in Gründung *FREIES.ATELIER.VERNUNFT.KUNST: Werkstatt für sozialplastische Theorie und Gestaltung*.

Anne Schildt, geb. 1981 in Zerbst. Studium in Halle und Leipzig: Sprechwissenschaft, Geographie mit Umweltrecht, Bodenkunde, Botanik. Seit 2005 Mitarbeit in verschiedenen Forschungseinrichtungen. Streifzüge, Arbeit in der Landwirtschaft und Beschäftigung mit den Bienen, eigene Bienenvölker im Garten. Seit 2011 Lehrtätigkeit an der russischen Universität Barnaul und wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität Halle-Wittenberg.

Manfred Kannenberg-Rentschler, geb. 1942 in Stettin, Industriekaufmann, Diplom-Volkswirt und Ausbilder. Einige Jahre Mitarbeiter am selbständigen Institut für soziale Gegenwartsfragen Berlin-Freiburg. Begründete mit anderen 1976 die *Bücherei für Geisteswissenschaft und Soziale Frage* im Berliner S-Bahnhof Mexikoplatz. Seit deren Übergabe 2007 widmet er sich weltwirtschaftlichen und literarischen Fragen.

Clara Steinkellner, geb. 1985, aufgewachsen in Graz, nach Sozialem Jahr in Bukarest transdisziplinäres Magisterstudium der Internationalen Entwicklung in Wien, 2012 Veröffentlichung der überarbeiteten Diplomarbeit „Menschenbildung in einer globalisierten Welt“. Mitbegründung der *Freien Bildungstiftung*, Vorträge und Artikel zur Frage selbstbestimmter Bildung bzw. einem „freien Geistesleben“, seit 2012 Koordination der Veranstaltungen im Karl Ballmer Saal/SinneWerk.

Prof. Dr. Salvatore Lavecchia, geb. 1971, ist Professor für Geschichte der antiken Philosophie an der Universität von Udine, Dozent innerhalb des Masters Philosophie als Verwandlungsweg (*Filosofia come via di trasformazione*) an der Universität von Verona, Mitwirkender am *Philosophicum* in Basel. Im Zentrum seiner Aufmerksamkeit steht die Vertiefung von Begriffen wie Denken, Wahrnehmen, Evidenz, Bild-Imagination, Idee, Ich, "das Gute", in Anknüpfung an die Horizonte, die durch Platon, Goethe, Fichte, Novalis, Hegel, Schelling und Steiner geöffnet wurden.